
Konzert: Musik für zwei Orgeln in der Landesmusikakademie NRW am 13. Juli 2017

Musik für zwei Orgeln und Orgel vierhändig - mit dieser ungewöhnlichen Besetzung überrascht ein Konzert im Konzertsaal der Landesmusikakademie NRW am Donnerstag, 13. Juli um 19:30 Uhr. Auf zwei Truhenorgeln spielen die beiden Organisten Gijs van Schoonhoven und Bernhard van Almsick sowohl geistliche als auch weltliche Werke aus elisabethanischer und barocker Zeit von Georg Friedrich Händel, Bernardo Pasquini, Nicholas Carlton, Thomas Tomkins, Georg Böhm und Carl Philipp Emanuel Bach. Darüber hinaus werden die beiden Künstler an zwei Orgeln improvisieren.

Das Konzert ist Bestandteil der Reihe „Choral und Fantasie im Lutherjahr 2017“, die von vhs – aktuelles forum, dem Katholischen Bildungswerk Kreis Borken, dem Evangelischen Kirchenkreis Coesfeld – Steinfurt – Borken sowie der Landesmusikakademie NRW gemeinsam veranstaltet wird. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gijs van Schoonhoven war Professor für Orgel und Kirchenmusik an der Musikhochschule Enschede und ist Organist der Stadt Enschede. Er studierte Orgel, Kirchenmusik und Musiktheorie am Städtischen Konservatorium von Arnheim, wo seine Lehrer Bert Matter und Win Kloppenburg waren. Neben reger Konzerttätigkeit wirkte er bei mehreren CD-, Radio- und Fernsehaufnahmen sowie der Erstellung von Choralvorspielen für das „Liedboek voor de Kerken“ mit. Er gibt Workshops an verschiedenen Konservatorien und hat sich auf das improvisierende Begleiten von alten Stummfilmen spezialisiert. Außerdem wirkt er als Organist an St. Maria Himmelfahrt in Ahaus und ist ein vielgefragter Organist, Begleiter und Orgellehrer.

Bernhard van Almsick studierte bis 1994 Orgel und Kirchenmusik bei Gijs van Schoonhoven. Nach zehn Jahren als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Herz Jesu Münster ist er seit 1997 Bildungsreferent an der Landesmusikakademie NRW, hat aber die Liebe zur Orgel nicht verloren, spielt immer wieder auch in Gottesdiensten in der Region und übernimmt Continuoarbeiten in Oratorien und Konzerten. In Zusammenarbeit mit seiner Frau Helen van Almsick entstanden Konzertprogramme und Lesungen für Sänger/Sprecher und Orgel oder Harmonium. Mit seinem Harmonium ist er ein gefragter Interpret für die Petite Messe Solennelle von Rossini geworden. Heute ist das Orgelspiel für ihn ein willkommener Ausgleich zu seiner Tätigkeit als Bildungsreferent.

Foto: Üben fürs Konzert an der Truhenorgel der Landesmusikakademie NRW (Fotografin: Sabine Lahl)

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
lahl@landesmusikakademie-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de